



Sehr geehrte Anwohnende,
Liebe Nachbar:innen,

die **zweite Online-Beteiligung zur neuen Fußgänger:innenzone in der Waldeyerstraße** ist am 01.08.2021 gestartet! Mit diesem Newsletter erhalten Sie aktuelle Informationen, wie Sie an der Gestaltung der Fußgänger:innenzone mitwirken können. Diskutieren Sie mit!

Die **Initiative sauber.berlin** organisiert regelmäßig Aufräum- und Kiezputzaktionen in Friedrichshain – so u.a. auch im Samariterviertel. Im Interview, das wir mit Johanna und Anna geführt haben, erfahren Sie, welchen kleinen und besonders schädlichen Müll die Initiative vor allem im Blick hat und wie Sie sich in den Aktionen beteiligen können.

Am 13.08.2021 findet der **1. Berliner Kiezgipfel** statt. Was es mit dieser Veranstaltung auf sich hat, lesen Sie im heutigen Newsletter.

Passen Sie weiterhin gut auf sich und andere auf und bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße
Projektteam „Kiezbüro im Samariterviertel“



Online-Beteiligung zur Fußgänger:innenzone in der Waldeyerstraße

Zwei lokale Initiativen haben einen Entwurf erarbeitet, wie die Fußgänger:innenzone in der Waldeyerstraße gestaltet werden kann. Alle Menschen, die im Samariterviertel

leben oder arbeiten, sind **vom 01.08. bis zum 31.08.2021** herzlich dazu eingeladen, den Entwurf auf der [Online-Beteiligungsplattform des Kiezbüros](#) zu diskutieren und weitere Ideen einzubringen. Auf diesem Weg können Sie uns z.B. eine direkte Rückmeldung zu den folgenden Fragen geben: Wie zufrieden sind Sie mit dem Entwurf? Bei welchen Vorschlägen des Entwurfs wünschen Sie sich Änderungen bzw. Anpassungen?

Für die Teilnahme an der Online-Beteiligung ist eine **Anmeldung über das Kiezbüro** notwendig. Eine E-Mail an samariterkiez@stiftung-spi.de, in der Sie Ihren Name und Ihre vollständige Anschrift angeben, reicht hierfür vollkommen aus. Für Anwohnende ohne eigenen Computer oder Smartphone **steht im Kiezbüro ein Computer zur Verfügung**, falls gewünscht gerne auch **mit technischer Unterstützung vor Ort**. Weitere Informationen zur Online-Plattform sowie zur Anmeldung finden Sie auf der [Website des Kiezbüros](#).

Darüber hinaus ist eine **Online-Veranstaltung** für den **17.08.2021 um 18 Uhr** geplant, zu der ebenfalls alle Anwohner:innen recht herzlich eingeladen sind! Die Veranstaltung dient dazu, den Entwurf noch etwas „persönlicher“ vorzustellen und zu diskutieren. Falls Sie an der Online-Veranstaltung teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte per [E-Mail](#) an. Wir senden Ihnen dann den Einladungslink zur Veranstaltung zu.

Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung!



Interview mit sauber.berlin

Wofür engagiert ihr euch im Samariterkiez?

Seit September 2020 räumen wir, Johanna und Anna, mit unserer Initiative sauber.berlin regelmäßig unterschiedliche Plätze und Parks in Friedrichshain auf. Dabei widmen wir uns vor allem dem ganz kleinen und unliebsamen, aber besonders schädlichen Müll: Zigarettenstummel & Kronkorken. Etwa einmal im Monat treffen wir uns für zwei Stunden mit Menschen, die Lust haben, der Umwelt was Gutes zu tun. Wir bringen alles Material zum Aufräumen mit und machen dann gemeinsam sauber.

Wie seid ihr auf die Idee gekommen, euch in dieser Form für den Kiez und Friedrichshain zu engagieren?

Wir haben selbst in der Vergangenheit schon bei einigen Aufräumaktionen z.B. vom Clean River Project mitgemacht und Johanna hat an ihrem vorherigen Wohnort schon

einmal eine Cleanup-Initiative gegründet. Nachhaltigkeit und Umweltschutz sind Themen, die uns beiden sehr am Herzen liegen. In der Coronazeit haben wir alle mehr Zeit draußen verbracht, wodurch leider auch an vielen Orten mehr Müll angefallen ist. Deshalb - und weil wir Lust hatten, selbst in unserem Kiez aktiv zu werden - haben wir sauber.berlin gestartet.

Was ist euch an eurem Engagement besonders wichtig?

Uns ist es besonders wichtig zu zeigen, dass jede:r einzelne von uns mit wenig Aufwand einen kleinen Beitrag leisten kann und vor allem auch, dass Engagement Spaß macht. Gemeinsam einen ganzen Park innerhalb von nur zwei Stunden sauber zu machen, gibt einfach ein richtig gutes Gefühl.

Außerdem wollen wir die Menschen auf das Kippenproblem aufmerksam machen und am besten auch zum Umdenken anregen. Deshalb verteilen wir bei unseren Cleanups auch kostenlose Taschenaschenbecher.

Wie können sich andere Anwohnende daran beteiligen?

Alle, die Zeit und Lust haben, können einfach bei unseren Aktionen vorbeikommen. Wir kündigen unsere Cleanups meistens etwa zwei Wochen vorab über [Instagram](#), [Facebook](#), [nebenan.de](#) an und über Aushänge an dem jeweiligen Platz an und freuen uns über alle Helfer:innen. Außerdem haben wir einen Telegram-Kanal (sauber.berlin) und sind per [E-Mail](#) erreichbar.



1. Berliner Kiezgipfel

Mit den folgenden Worten laden die Organisator:innen alle Einwohner:innen und Kiezinitiativen Berlins zum **1. Berliner Kiezgipfel** ein:

„Was: 1. Berliner Kiezgipfel

Wann: Freitag, 13. August, 16–21:30 Uhr

Wo: Spandauer Straße zwischen Alex und Marx-Engels-Forum

Kommt zum 1. Berliner Kiezgipfel!

Wir wollen nicht länger warten, wir können nicht länger warten, wir legen schon mal los. Vor dem Roten Rathaus findet am 13. August der erste und größte Berliner Kiezgipfel aller Zeiten statt. Hier kommen vor den Senatswahlen alle Berliner Kiezinitiativen zusammen. Bei diesem historischen Ereignis vereinen alle Kiezintitiativen Ihre Forderungen vor dem Roten Rathaus. Zentral werden die Forderungen und Einwohner*innenanträge der Kiezinitiativen ausgestellt und anschließend gesammelt ins Rathaus geschickt. Der Kiezgipfel ist DIE Möglichkeit, unsere Forderungen für nachhaltige und solidarische Kieze, Kiezblocks, Kieze für Alle, und menschenfreundliche Städte noch im Wahlkampf gemeinsam, stark und laut auszudrücken. Dafür brauchen wir Euch! Der*dem neue*n Bürgermeister*in muss klar sein, wie wichtig uns die Kieze sind.

Wir, das sind die Berliner Kieze. Wir sind Berlin. Ihr seid Berlin. Egal, ob als Teil einer Initiative, als Einzelperson oder mit Eurer Familie und Euren Freund*innen. Kommt vorbei und nehmt am Kiezplenum teil. Dort wird es Workshops, Vorträge, Musik und Unterhaltung für Kinder geben.

Weitere Infos und Updates findet Ihr auf unseren [Social-Media-Kanälen](#).

Stiftung SPI

Geschäftsbereich Lebenslagen, Vielfalt & Stadtentwicklung

Projekt „Miteinander leben im Samariterkiez“

Postanschrift:

Frankfurter Allee 35 – 37, Aufgang C, 10247 Berlin

Besucheranschrift Kiezbüro im Samariterviertel:

Rigaer Strasse 41, 10247 Berlin

+49.0.172 460 94 31

+49.0.30 493 00 112 fax

www.samariterkiez.de

www.stiftung-spi.de

samariterkiez@stiftung-spi.de

Kiezbüro im Samariterviertel
